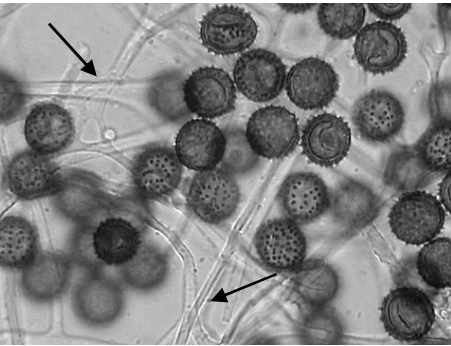


# Physarum schroeteri *Rostaf.*

Synonym: *Physarum listeri*



**Merkmale:** Fruchtkörper gestielt, Sporocarpium<sup>1</sup> ca. 0.5mm, Peridium<sup>2</sup> dunkel gelboliv. Stiel weiss bis etwas gelblich, ca. 1.5mm lang, aus Kalkschüppchen bestehend, mit deutlicher großer Columella<sup>3</sup>, Capillitium<sup>4</sup> bandartig, steif, mit oder ohne orangefarbene Kalk-knoten, Sporen braun, unregelmäßig grobstachlig, 10-13 µm.

## Anmerkung:

Diesen äusserst seltenen Schleimpilz habe ich im Januar 2007 beim durchwühlen der

Laubschicht in einem Erlenwäddchen in Untersiggenthal auf toten und lebenden Ästchen und Würzelchen entdeckt. In Deutschland sind nur einige wenige Funde bekannt. In der Schweiz ist die Art bisher nicht kartiert. Die Bestimmung gelang nur dank Internetkontakten zu deutschen Schleimpilzexperten. Schleimpilze (Myxomyceten) sind eine Gruppe von Organismen, deren systematische Einordnung noch nicht eindeutig geklärt ist. Von einigen Forschern werden die Myxomyceten sogar als eigenes Reich betrachtet.

<sup>1</sup> Sporenkapsel (Köpfchen)

<sup>2</sup> Hülle, welche die Fruchtkörper (hier das Köpfchen) umschliesst

<sup>3</sup> Fortsetzung des Stiels innerhalb des Fruchtkörpers

<sup>4</sup> Fädige, hyphige Elemente (im Mikrobild mit Pfeil bezeichnet)